

NEOS Wien/Meinl-Reisinger ad Gangbetten: Planungschaos im KAV auf Kosten der Patienten

Utl.: Beate Meinl-Reisinger: „Personalmangel und Missmanagement sorgen für unwürdige Bilder in den Spitälern.“ =

Wien (OTS) - „Dass Patientinnen und Patienten wieder in Gangbetten liegen müssen, ist ein Symptom für die Fehlplanungen der Stadtregierung im Wiener Gesundheitssystem. Nach den skandalösen Zuständen im Winter und dem Runden Tisch zur Causa scheint der KAV immer noch nicht die richtigen Maßnahmen ergriffen zu haben. Während das Personal alles leistet um die optimale Versorgung sicherzustellen, werden ihm von der Stadtpolitik und der KAV-Spitze Prügel vor die Füße geworfen“, reagiert NEOS Wien Klubobfrau Beate Meinl-Reisinger auf die Berichterstattung über neuerliche Gangbetten in einem Spital des KAV. „Bereits im Winter haben wir davor gewarnt, dass die Gangbetten nur das Symptom von Missmanagement und Personalmangel sind und, dass sie auch zu normalen Zeiten kommen würden. Genau das ist jetzt der Fall.“

Die Klubobfrau verlangt jetzt von Gesundheitsstadträtin Sandra Frauenberger und der KAV-Spitze rasch einen Maßnahmenplan gegen das offen zu Tage tretende Missmanagement: „Es kann nicht sein, dass wieder zur Tagesordnung übergegangen wird. Es ist richtig, dass die Volksanwaltschaft wieder eine Prüfung eingeleitet hat, aber gleichzeitig ist es ein Armutszeugnis für die Gesundheitspolitik der Stadt“, schließt Meinl-Reisinger.

~

Rückfragehinweis:

NEOS Wien Rathausklub
Pressesprecher
+43 664 8491543
Gregor.Plieschnig@neos.eu

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/18379/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0026 2017-07-28/10:11

281011 Jul 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170728_OTS0026